

Allgemeine Bedingungen für die Nutzung der Plattform Dolvi

Stand: 01.12.2021

1. Einleitung

1.1 Gegenstand der Plattform; Betreiber; Nutzer

Dolvi ist eine Online-Plattform (nachfolgend: „Dolvi“ oder „Plattform“), die Patienten und Zahnärzte (nachfolgend einzeln: „Patienten“ und „Zahnärzte“ sowie gemeinsam: „Nutzer“) für Zahnersatz-Behandlungen zusammenführt. Patienten können auf der Basis eines bereits von ihnen eingeholten Heil- und Kostenplans eines Zahnarztes alternative Angebote für dieselben Leistungen oder zusätzliche Leistungen von Zahnärzten einholen, die Mitglied dieser Plattform sind („Auktion“). Die Patienten können aus den eingegangenen Angeboten das oder die für sie interessanteste(n) auswählen und mit dem Zahnarzt/den Zahnärzten in Kontakt treten.

Betreiber von Dolvi ist die Implant Club GmbH, Hauptstr. 151
10827 Berlin (nachfolgend: „Betreiber“). Diese Nutzungsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Betreiber und den Nutzern von Dolvi. Die Nutzungsbedingungen werden nach Vertragsschluss vom Betreiber nicht gespeichert. Die Vertragssprache ist deutsch.

1.2 Funktionen von Dolvi

Patienten können durch das Hochladen eines Heil- und Kostenplans für Zahnersatz-Behandlungen eine Auktion auf Dolvi erstellen. Im Rahmen der Auktion haben Zahnärzte die Möglichkeit, Behandlungsangebote abzugeben. Den Patienten steht zudem ein Bewertungssystem zur Verfügung, mit dem sie Zahnärzte nach Zustandekommen eines Behandlungsvertrages und erfolgter Behandlung für registrierte Nutzer sichtbar bewerten können.

Patienten und Zahnärzte können zudem auf ein Dashboard zugreifen, das ihnen einen Überblick über laufende oder abgeschlossene Auktionen sowie (im Dashboard für Zahnärzte) erzielte Umsätze und Bewertungen verschafft.

1.3 Vertragsgegenstand; Verträge; Nutzungsgebühr für Zahnärzte

Vertragsgegenstand ist der Zugang und die Nutzung von Dolvi zu den in Ziff. 1.1 und 1.2 beschriebenen Zwecken. Der Betreiber erstellt, wartet und unterhält die Plattform, agiert jedoch nicht selbst aktiv als Vermittler zwischen den Nutzern. Die Nutzung der Plattform ist für Patienten kostenlos. Zahnärzten steht die Plattform gegen Zahlung einer Nutzungsgebühr zur Verfügung. Die Nutzungsgebühr entsteht jedoch nur bei Zustandekommen eines Behandlungsvertrages mit einem Patient. Die Höhe der Nutzungsgebühr beträgt 15% des Netto-Behandlungshonorars (Behandlungshonorar exkl. MwSt.) , auf welches sich Patient und Zahnarzt nach Abschluss der Auktion und bei Zustandekommen des Behandlungsvertrages verständigt haben.

Nicht Gegenstand des Vertrages über die Nutzung der Plattform sind zahnärztliche Behandlungs- oder Beratungsleistungen und die daraus resultierenden wechselseitigen Verpflichtungen. Diese gelten ausschließlich zwischen Patienten und Zahnärzten, die über diese Plattform miteinander in Kontakt kommen. Auch sind weder Zahnärzte noch Patienten Erfüllungsgehilfen des Betreibers noch sind sie befugt, im Namen des Betreibers zu handeln.

1.4 Nutzungsberechtigung



Die Nutzung von Dolvi als Patient ist nur natürlichen Personen gestattet, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Der Patient handelt als Verbraucher, im Sinne von § 13 BGB, d.h. schließt den Vertrag über die Plattformnutzung zu einem Zweck, der überwiegend weder seiner gewerblichen noch seiner selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Die Nutzung von Dolvi als Zahnarzt erfolgt als Unternehmer, d.h. in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit.

2. Vertragsschluss; Registrierung; Nutzer-Account

2.1 Vertragsschluss

Vor der Nutzung von Dolvi ist eine Registrierung des Nutzers und die Erstellung eines Nutzer-Accounts erforderlich. Der Nutzungsvertrag über Dolvi kommt mit Abschluss des Registrierungsvorgangs zustande.

Bei Nutzern, die sich mit einer E-Mail-Adresse und einem Passwort registrieren können, ist der Registrierungsvorgang abgeschlossen, sobald der Betreiber dem Nutzer den Abschluss des Registrierungsvorgangs per E-Mail, in welcher sich ein Aktivierungslink befindet, bestätigt und der Nutzer seinen Account über den Link aktiviert.

2.2 Nutzer-Account; Nutzer-Angaben

Jeder Nutzer darf maximal einen Nutzer-Account anlegen. Patienten können erst dann eine Auktion eröffnen, wenn sie alle Angaben in ihrem Nutzer-Profil vollständig ausgefüllt haben. Zahnärzte müssen bestimmte Grundangaben in ihrem Nutzer-Profil machen, um den Auktion nutzen zu können.

Jeder Nutzer sichert zu, dass die bei der Erstellung des Nutzer-Accounts angegebenen Daten zutreffend und vollständig sind. Der Nutzer ist verpflichtet, tatsächliche Änderungen seiner Daten umgehend in seinem Nutzer-Account zu ändern. Der Betreiber ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, eine Überprüfung der angegebenen Daten vorzunehmen.

Der Nutzer ist verpflichtet, mit seinen Login-Daten sorgfältig umzugehen, diese vertraulich zu behandeln und eine missbräuchliche Nutzung durch Dritte zu verhindern. Dies bedeutet insbesondere, dass die Login-Daten gegen unbefugte Kenntnisnahme, Veränderung und sonstige nicht autorisierte Zugriffe oder Angriffe, gleich welcher Art, zu schützen sind. Der Nutzer-Account steht nur dem registrierten Nutzer zu und darf nicht ohne ausdrückliche Zustimmung des Betreibers auf einen Dritten übertragen werden. Nutzer sind auch nicht berechtigt, Dritten den Zugang zu ihrem Nutzer-Account zu ermöglichen.

Die auf der Plattform registrierten Zahnärzte haben selbst dafür zu sorgen, diejenigen Angaben zum eigenen Geschäftsbetrieb in ihr öffentlich abrufbares Nutzer-Profil auf Dolvi einzupflegen, zu deren Angabe sie gemäß § 5 Telemediengesetz (TMG) gesetzlich verpflichtet sind.

3. Kein Abschluss von Behandlungsverträgen über Dolvi

3.1 Die Nutzer sind sich darüber im Klaren, dass mit der Teilnahme an Auktionen und der Kontaktaufnahme von Patienten und bietenden Zahnärzten auf Dolvi keine Behandlungsverträge zwischen diesen Nutzern geschlossen werden. Es ist Sache der jeweiligen Patienten und Zahnärzte, im Nachgang einer Auktion miteinander einen Behandlungsvertrag zu schließen. Hierzu sind sie weder aufgrund der Registrierung auf Dolvi noch aufgrund der Teilnahme und dem Abschluss der Auktion verpflichtet.

3.2 Rechte und Pflichten aus einem Behandlungsvertrag bestehen ausschließlich im Verhältnis Patient und Zahnarzt. Der Betreiber stellt lediglich die für die Kontaktaufnahme erforderliche Infrastruktur in Form der Plattform zur Verfügung, handelt aber nicht als Stellvertreter oder Erfüllungsgehilfe eines Nutzers und wird auch nicht Vertragspartei eines Behandlungsvertrages. Daher übernimmt der Betreiber auch keine Haftung für die Leistungen der Nutzer im Zusammenhang mit dem Behandlungsvertrag einschließlich Mängeln.

4. Allgemeine Pflichten der Nutzer

4.1 Verbot technischer Beeinflussung

Nutzer sind verpflichtet, jegliche Handlungen zu unterlassen, die geeignet sind, den Betrieb der Plattform oder der dahinterstehenden technischen Infrastruktur und deren Funktionen/Zugriffsmöglichkeiten zu manipulieren, zu beeinträchtigen und/oder übermäßig zu belasten. Dazu zählen insbesondere:

- die Verwendung von Software, Viren, Robots, Skripten oder Datenbanken in Verbindung mit der Nutzung der Plattform;
- das Blockieren, Überschreiben, Modifizieren, Kopieren von Daten und/oder sonstigen Inhalten, soweit dies nicht für die ordnungsgemäße Nutzung der Plattform erforderlich ist;
- Die Verbreitung von Viren, Trojanern und anderen schädlichen Dateien über die Plattform;
- Die Verbreitung und/oder öffentliche Wiedergabe von Inhalten der Plattform die durch kommerzielle Nutzer erstellt wurden, soweit dem Nutzer dies nicht von dem jeweils berechtigten Nutzer ausdrücklich gestattet wird.

4.2 Angemessenes Verhalten gegenüber anderen Nutzern und Dritten

Nutzer sind verpflichtet, bei der Nutzung von Dolvi und insbesondere bei der Kommunikation mit anderen Nutzern die Gepflogenheiten eines angemessenen Miteinanders sowie geltendes Recht und Rechte Dritter zu beachten. Hierzu gehört es, Handlungen mit persönlichkeitsverletzenden oder geschäftsschädigenden Folgen, insbesondere ehrverletzende Äußerungen und falsche Tatsachenbehauptungen im Hinblick auf andere Nutzer und sonstige Dritte zu unterlassen.

Es ist Patienten untersagt, mehrere Auktionen zu einer Behandlung zu eröffnen. Zudem ist es untersagt, mehrere Heil- und Kostenpläne für eine Behandlung einzustellen.

4.3 Pflichten bei Bewertung anderer Nutzer

Bei der Nutzung der Bewertungsfunktion sind Patienten verpflichtet, ihre Bewertung wahrheitsgemäß und so ausgeglichen und objektiv wie möglich abzugeben. Der Inhalt der Bewertung darf keine Rückschlüsse auf die tatsächliche Identität der Zahnärzte zulassen. Der Betreiber ist berechtigt, Bewertungseinträge zu löschen, wenn sich Anhaltspunkte ergeben, dass Bewertungen den vorgenannten Grundsätzen nicht entsprechen. Eine allgemeine Prüfung der Bewertungen durch den Betreiber findet nicht statt.

4.4 Rechte an der Plattform

Die Rechte an der Plattform und deren Inhalten liegen beim Betreiber. Jeder Nutzer ist verpflichtet, dies zu berücksichtigen und verpflichtet sich, Inhalte der Plattform über die ihm im Rahmen der Nutzung der Plattform eingeräumten Möglichkeiten hinaus nicht selbst – privat oder gewerblich – zu nutzen. Nutzern ist es insbesondere untersagt, Inhalte sowie Daten (zB Angaben aus Heil- und

Kostenplänen und/oder Kontaktdaten von Patienten oder Zahnärzten) die ihnen über die Plattform bekannt geworden sind, auf eine Weise zu nutzen, die nicht mehr im Zusammenhang mit der Nutzung der Plattform und dem Vertragszweck steht. Insbesondere ist es Nutzern nicht gestattet, solche Informationen und Daten für Werbezwecke zu verwenden.

5. Besondere Pflichten für Zahnärzte; Provision

5.1 Pflicht zur Einhaltung der Berufsordnung

Die Zahnärzte sind verpflichtet, sich auf der Plattform an die zahnärztliche Berufsordnung zu halten.

5.2 Pflichten bei Gebotsabgabe

5.2.1. Zahnärzte sind verpflichtet, Gebote mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns vorzunehmen. Zahnärzte sind angehalten möglichst jedem Patienten ein Angebot zu unterbreiten. Absprachen mit anderen Zahnärzten zum Nachteil der Patienten oder der Plattform sind zu unterlassen. Pro Auktion können Zahnärzte nur ein Angebot abgeben. Nachträgliche Änderung am Gebot sind nicht grundsätzlich nicht möglich.

5.2.2. Zahnärzten ist es insbesondere untersagt, Gebote abzugeben, wenn sie die wirtschaftlichen oder fachlichen Rahmenbedingungen nicht einhalten können. Dies ist insbesondere dann zu vermuten,

- wenn der Zahnarzt nach Beendigung der Auktionen und Anfrage durch den Patienten die Behandlung zu dem gebotenen Behandlungshonorar ablehnt bzw. zu einem höheren Honorar anbietet, ohne dass sich Art und Umfang der Behandlung im Vergleich zu den bei dem Auktion auf der Plattform vorliegenden Informationen verändert haben oder ohne dass andere objektiv triftige Gründe vorliegen;
- wenn der Zahnarzt die Behandlung aus fachlichen Gründen nicht durchführen kann.

5.2.3. Zahnärzten ist es ferner untersagt, bei Abgabe ihres Angebots gezielt ein zu niedriges Behandlungshonorar anzubieten, um den anfragenden Patienten später zu einer teureren Behandlung zu bewegen (Lockvogelangebot).

5.3 Zahlungspflichten

5.3.1. Zahnärzte sind verpflichtet, bei Zustandekommen eines Behandlungsvertrages mit einem Patienten die Plattform-Nutzungsgebühr gem. Ziff. 1.3 an Dolvi zu zahlen. Die Nutzungsgebühr versteht sich zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer in der bei Entstehung der Nutzungsgebühr geltenden Höhe (derzeit 19%).

5.3.2. Mit der Plattform-Nutzungsgebühr wird der Zugang und die Nutzung der Auktionsmöglichkeit der Plattform durch den Zahnarzt abgegolten.

5.3.3. Die Plattform-Nutzungsgebühr wird über das vom Zahnarzt gewählte Zahlungsmittel abgerechnet. Die Abrechnung erfolgt nach dem Abschluss des Behandlungsvertrages zwischen dem Patienten und dem Zahnarzt.

5.3.4. Der Betreiber behält sich das Recht vor, die Plattform-Nutzungsgebühr an sich verändernde Marktbedingungen, bei erheblichen Veränderungen in den Beschaffungs- oder Bereitstellungskosten oder bei Änderungen der Umsatzsteuer oder vergleichbaren Steuern anzupassen.

- 5.3.5. Die Zahlung erfolgt per Kreditkarte, Debitkarte, PayPal oder über ein anderes gängiges, gültiges und akzeptiertes Zahlungsmittel, einschließlich unterstützter Drittzahlungsanbieter („Zahlungsmittel“). Der Zahnarzt bestätigt, dass jedes von ihm genutzte Zahlungsmittel sein eigenes ist oder er/sie die Erlaubnis des Karten- oder Kontoinhabers hat, dieses zu nutzen. Alle Konten und Zahlungsmittel unterliegen einer Gültigkeitsprüfung und Freigabe durch den Anbieter des Zahlungsmittels. Falls die Zahlung abgelehnt wird, erhält der Zahnarzt solange keinen Zugang zu Dolvi, bis er/sie ein gültiges, vom Betreiber geprüfetes Zahlungsmittel bereitstellt.
- 5.3.6. Anbieter bestimmter Zahlungsmittel erheben ggfs. Gebühren, etwa für Auslandsüberweisungen oder sonstige mit der Bearbeitung des Zahlungsmittels verbundene Gebühren. Lokale Steuern können je nach eingesetztem Zahlungsmittel variieren. Für nähere Informationen ist der Zahlungsdiensteanbieter zu kontaktieren.

6. Verfügbarkeit; Funktionen

6.1 Verfügbarkeit

Der Betreiber ist bemüht, einen störungsfreien Betrieb von Dolvi anzubieten. Dies beschränkt sich naturgemäß auf Leistungen, auf die er einen Einfluss hat. Der Nutzer erkennt an, dass eine vollständige lückenlose Verfügbarkeit von Dolvi technisch nicht realisierbar ist. Dem Betreiber bleibt es unbenommen, den Zugang zur Plattform aufgrund von Wartungsarbeiten, Kapazitätsbelangen und aufgrund von Ereignissen, die dem Machtbereich des Betreibers entzogen sind, ganz oder teilweise, zeitweise oder auf Dauer einzuschränken. Der Betreiber wird sich bemühen, Wartungsarbeiten außerhalb von erkannten Spitzenzeiten durchzuführen. Voraussichtlich länger dauernde Wartungsarbeiten werden vorab angekündigt.

6.2 Anpassung oder Entfernen von Funktionen

Der Betreiber behält sich vor, einzelne Funktionen der Plattform anzupassen, d.h. zu verbessern, zu erweitern, einzuschränken oder zu entfernen, solange hierdurch der Vertragszweck nicht gefährdet wird.

7. Haftung

Für etwaige Schadensersatzansprüche der Nutzer gegen den Betreiber im Zusammenhang mit der Nutzung der Plattform gelten folgende Bestimmungen:

7.1 Unbeschränkte Haftung

Der Betreiber haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Betreiber bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit von Personen.

7.2 Beschränkte Haftung

Im Übrigen gilt folgende beschränkte Haftung des Betreibers: Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Betreiber nur im Falle der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Nutzer regelmäßig vertrauen dürfen (Kardinalpflicht). Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schäden, mit deren Entstehung

typischerweise gerechnet werden muss. Diese Haftungsbeschränkung gilt auch zugunsten der Erfüllungsgehilfen des Betreibers.

8. Vertragsdauer; Kündigung

8.1 Dauer der Nutzung; Beendigung

Der Nutzungsvertrag über Dolvi zwischen dem Betreiber und Nutzern läuft auf unbestimmte Zeit. Nutzer können den Nutzungsvertrag jederzeit beenden, indem sie ihren Nutzer-Account löschen. Möchte der Betreiber das Nutzungsverhältnis beenden, hat er eine Kündigungsfrist von vier Wochen zum Monatsende zu beachten. Die Kündigung erfolgt in Textform (z.B. per E-Mail, Telefax, Brief).

8.2 Außerordentliche Kündigung

Das Recht der Parteien, den Nutzungsvertrag aus wichtigem Grund unverzüglich zu beenden, bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund zur Kündigung des Nutzungsverhältnisses durch den Betreiber liegt insbesondere vor, wenn der Nutzer gegen wesentliche Vertragspflichten verstößt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Eine wesentliche Vertragspflicht verletzt der Nutzer insbesondere, wenn er gegen seine Verpflichtungen aus Ziff. 4 und Ziff. 5 verstößt.

8.3 Folgen der Beendigung der Registrierung

Nach Beendigung des Nutzungsverhältnisses hat der Nutzer keinen Zugriff mehr auf seinen Nutzer-Account und kann Dolvi nicht mehr nutzen. Laufende Auktionen werden eingestellt. Abgegebene Gebote werden gelöscht. Für Patienten sind insbesondere Nutzungsdaten, Dateien oder andere in Dolvi hinterlegte Inhalte und Informationen nicht mehr abrufbar. Zahnärzte können Nutzungsdaten unter dem Bereich „abgelaufene Behandlungen“ nur während des Nutzungsverhältnisses einsehen.

9. Freistellungsanspruch des Betreibers

Der Nutzer stellt den Betreiber und seine Mitarbeiter bzw. Beauftragten für den Fall der Inanspruchnahme wegen vermeintlicher oder tatsächlicher Rechtsverletzung und/oder Verletzung von Rechten Dritter durch von Nutzern im Zusammenhang mit der Nutzung von Dolvi vorgenommenen Handlungen oder vom Nutzer gespeicherten Daten von sämtlichen sich daraus ergebenden Ansprüchen Dritter frei. Darüber hinaus verpflichten sich die Nutzer, dem Betreiber alle Kosten zu ersetzen, die diesem infolge der Inanspruchnahme durch Dritte entstehen. Zu den erstattungsfähigen Kosten zählen auch die angemessenen Kosten einer Rechtsverteidigung.

10. Vom Nutzer eingestellte Inhalte

10.1 Gespeicherte Inhalte

Der Nutzer trägt die alleinige Verantwortung für von ihm in die Plattform eingestellte Inhalte.

10.2 Verdacht auf Rechtswidrigkeit

Der Betreiber ist zur sofortigen Sperrung des Nutzer-Accounts oder Löschung einzelner Inhalte berechtigt, wenn der begründete Verdacht besteht, dass von Nutzern in die Plattform eingestellte Inhalte oder Daten gegen gesetzliche Vorschriften verstoßen und/oder Rechte Dritter verletzen. Ein begründeter Verdacht hierfür liegt insbesondere dann vor, wenn Gerichte, Behörden oder betroffene Dritte den Betreiber von den Rechtsverletzungen in Kenntnis setzen. Der Betreiber wird den Nutzer

vor einer der vorgenannten Maßnahmen Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Die Sperre ist aufzuheben, sobald der Verdacht entkräftet ist.

11. Support und Kundendienst

11.1 Support zur Anwendung von Dolvi

Der Nutzer kann dem Betreiber Anfragen zur Anwendung von Dolvi per E-Mail support@dolvi.de oder über eine Supportmöglichkeit innerhalb der App stellen. Der Betreiber wird Anfragen des Nutzers zur Anwendung von Dolvi so rasch wie möglich nach Eingang beantworten.

10.2 Mitteilungen

Mitteilungen im Zusammenhang mit diesem Vertrag, welche nicht die Anwendung der App betreffen, sind schriftlich an die angegebenen Adressen zu richten. Die Übersendung via E-Mail genügt jeweils dem Schriftlichkeitserfordernis. Die Vertragspartner sind verpflichtet, dem anderen Vertragspartner Adressänderungen unverzüglich bekannt zu geben, widrigenfalls Mitteilungen an der zuletzt schriftlich bekannt gegebenen Adresse als rechtswirksam zugegangen gelten. Der Betreiber wird Mitteilungen des Nutzers so rasch wie möglich nach Eingang beantworten.

12. Schlussbestimmungen

12.1 Änderungsbefugnis

Der Betreiber behält sich vor, diese Nutzungsbedingungen jederzeit zu ändern. Die Änderungen werden den Nutzern mindestens 14 Kalendertage vor dem geplanten Inkrafttreten angekündigt. Den Nutzern steht bei Änderung der Nutzungsbedingungen ein Sonderkündigungsrecht zu, das innerhalb der Ankündigungsfrist schriftlich ausgeübt werden muss. Auf dieses Sonderkündigungsrecht wird der Nutzer bei der Ankündigung hingewiesen. Die Kündigungsmöglichkeiten gemäß Ziff. 8 dieser Nutzungsbedingungen bleiben unberührt.

12.2 Abtretung / Übertragung

Der Betreiber ist berechtigt, diesen Vertrag mit allen Rechten und Pflichten auf ein Unternehmen seiner Wahl zu übertragen. Die Übertragung wird 28 Tage, nachdem sie dem Nutzer mitgeteilt wurde, wirksam. Bei der Übertragung dieses Vertrages auf ein anderes Unternehmen steht dem Nutzer ein Sonderkündigungsrecht zu, das innerhalb der Ankündigungsfrist geltend gemacht werden muss. Der Nutzer wird auf sein Sonderkündigungsrecht bei der Ankündigung hingewiesen.

12.3 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam oder unvollständig sein oder sollte die Erfüllung unmöglich werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht beeinträchtigt.

12.4 Anwendbares Recht

Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980 (CISG / UN-Kaufrecht).

12.5 Gerichtsstand



Ist der Nutzer Kaufmann i.S.d. HGB, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder des öffentlich-rechtlichen Sondervermögens, ist die Stadt Berlin Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen Nutzungsbedingungen.